

## Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	11. März 2016

### **„Harmonie vs. Chaos“ – Werke von Juliane Breit in der Universitätsbibliothek**

**Juliane Breit stellt an der Universität Passau unter dem Titel „Harmonie vs. Chaos“ eigene Werke aus. Vom 18. März bis zum 29. April sind ihre Arbeiten im Foyer der Zentralbibliothek der Universität Passau (Innstr. 29) zu sehen. Interessierte Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen.**

Welche Seite gewinnt die Überhand, wenn Vernunft und Gefühle im menschlichen Handeln und Denken aufeinanderprallen? Kann es hier überhaupt einen Gewinner geben? Und wie lässt sich die Kollision von Gefühls- und Gedankenwelt künstlerisch darstellen? Diesen und anderen Fragen stellt sich die Künstlerin Juliane Breit mit ihren Werken in Form von Acrylmalerei, Grafiken und Objektkunst.

Ihre Leidenschaft für das künstlerische Schaffen entdeckte Juliane Breit bereits im Grundschulalter. Vor allem der Stil japanischer Comics hat es ihr damals angetan. Die Zeichentechnik hat sich die junge Künstlerin anhand von Büchern selbst beigebracht. „Dadurch habe ich gelernt, die Dinge genau zu beobachten und sie in Formen zu unterteilen, um sie besser darstellen zu können“, erklärt Juliane Breit. In den Folgejahren widmete sie sich vor allem detaillierten und realistischen Grafiken, die sie mit Pastell, Tusche oder Bleistift auf Papier zeichnete. Außerdem näherte sich die Passauer Studentin immer mehr der abstrakten Acrylmalerei an. „Die leichte und vielseitige Verarbeitung der Acrylfarben bietet sehr spontane Gestaltungsmöglichkeiten und erlaubt mir immer wieder neue Einblicke in mein eigenes Gefühlsleben“. Darüber hinaus arbeitet Juliane Breit auch mit rohen Materialien, wie sie die Natur geschaffen hat, insbesondere mit Naturholz, das sie mit Leinsamenöl behandelt, beklebt, bemalt und firnisst.

In ihren Kunstwerken legt Juliane Breit großen Wert darauf, von den Gedanken des Alltags Abstand zu gewinnen und ihrer Gefühlswelt mehr Ausdruck zu verleihen. „Mein Ziel ist es, Gedanken und Gefühle, die in unserer schnelllebigen Welt oft in den Hintergrund geraten wieder neu zu beleuchten.“

Juliane Breit studiert European Studies mit den Schwerpunkten Anglistik und Kunstgeschichte an der Universität Passau.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Zentralbibliothek zugänglich. Der Eintritt ist frei.

**Rückfragen zu dieser Presseeinladung** richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509-1439.